

Liebe Freunde,

ich bin froh, dass es ein paar gute Menschen geschafft haben, sich aus ihren Alltags-trott aus RTL und BILD herauszureißen und an dieser Kundgebung für eine wahrhaftig gute Sache teilzunehmen. Doch die Leute, die es nicht geschafft haben, dürfen wir nicht verurteilen! Es ist nicht leicht, sich der Medienhypnose durch die Notenbanken der USA zu entziehen. Eines schönen Tages wird das Licht unserer Wahrheit sie alle erreichen und blenden. Ihr, die ihr hier steht, euch kann ich sagen: ich bin stolz auf euch. Ihr seid gute, wunderschöne Menschen. Ihr seid mutig. Denn ihr kennt die Wahrheit, ihr steht für sie ein und ihr lasst sie euch nicht abspenstig machen von Argumenten, die alles nur verkomplizieren. Danke dafür.

Und ich sage auch Danke an den Geheimbund der Illuminaten! Sie haben die Verantwortung auf sich genommen, eine Neue Weltordnung zu schaffen. Sie sind auch die, die nicht zögern, chemische Waffen zu benutzen, um die Menschheit in eine goldene Zukunft zu führen. Danke dafür. Doch Kritik muss immer erlaubt sein. Und wir sind sehr, sehr kritisch. Was bringt uns die goldene Neue Weltordnung, wenn sie mit den falschen Mitteln erreicht wird. Reduzierung der Weltbevölkerung, ja bitte. Aber bitte nicht auf den Rücken von ästhetischen Äffchen, bildschönen Beaglen oder kuschelweichen Kaninchen. Es kann einfach nicht sein, dass chemische Kampfstoffe über das blaue Himmelszelt versprüht werden, die zuvor an Tieren getestet wurden. Das ist ein Skandal!

Wir sind damit nicht einverstanden. Darum stehen wir hier. Und wir sagen es euch ganz deutlich: Wenn ihr Männer hinter der einäugigen Pyramide weiterhin Chemtrail-Chemie an Tieren testet, dann wollen wir nicht mehr eure Marionetten sein.

Das ist das Thema unserer Kundgebung. Doch ich will noch zu einem anderen Thema mit euch sprechen. Es ist ein Thema, das uns alle etwas angeht. Mir geht es um Frieden, echte Demokratie, ehrliche Presse und soziale Gerechtigkeit. Ich weiß nicht, ob es euch bekannt ist, aber am heutigen Tag findet in Halle an der Saale, der Stadt in der wir uns gerade jetzt befinden, eine Demonstration zu diesem Thema statt.

Auch die PARTEI kann sich mit diesen großen Worten identifizieren. Nicht umsonst steht das „P“ bei der PARTEI für „Peace“.

Auch die PARTEI hat Probleme mit der Presse, die uns ständig verunglimpft, uns klein redet und unsere Anliegen nicht korrekt darstellt.

Auch die PARTEI bekommt von sozialer Gerechtigkeit wenig zu spüren. Seht uns an. Wir stehen hier mit Sterni statt Champagner und die Havag hat die Preise mal wieder erhöht, anstatt den Ticketterrorismus endlich abzuschaffen.

Auch die PARTEI bekommt von der hiesigen Demokratie ständig Steine in den Weg gelegt. Wenngleich wir auch diese Steine benutzen, um daraus eine schöne Mauer zu bauen.

Es gibt also eine Gemeinsamkeit zwischen uns und dieser anderen Demonstration. Es ist die gemeinsame Liebe zu großen Wörtern.

Doch es gibt auch einen großen Unterschied: Die sind ein Witz. Die lassen so viele Spinner bei sich mitmachen, dass sie keiner ernst nimmt. Die Leute kommen nur zu ihren Veranstaltungen, weil sie lachen wollen. Und am lachhaftesten sind ihre Methoden. Niemand wird seinen Profit am Krieg fallen lassen, weil am Montag ein paar Leute rummeckern. Das wird man ja wohl noch sagen dürfen. Was haben ihre Kundgebungen wirklich als Erfolg vorzuweisen? Immer weniger Teilnehmer? Einen Guinnes-Weltrekord für die längste Serie an Rednern, die immer das gleiche erzählen? Maximal doch eine erhöhte Abozahl beim Compactmagazin.

Doch der Frieden wird so nicht gewonnen. Den Frieden erreicht man durch Eroberung der Macht. Das haben viele Beispiele in der Geschichte gezeigt. Mit der gewonnenen Macht kann der Frieden befohlen werden und wer sich nicht dran hält, bekommt ein paar aufs Maul. Darum streben wir von der PARTEI die Macht an.

Einmal an der Macht können wir einen Frieden durchsetzen, so wie er uns gefällt. Einmal an der Macht können wir eine Presse gestalten, so frei und ehrlich, wie es uns in den Kram passt.

Einmal an der Macht können wir für soziale Gerechtigkeit sorgen, dass die Wände von Banken und Ausbeuterkonzernen nur so wackeln.

Und wir können eine Demokratie schaffen, ganz nach unseren Bedürfnissen und unserem Geschmack.

Doch dafür brauchen wir die Macht und wir dürfen keine Hemmungen haben, sie zu benutzen. Ich rede nicht von der dunklen Seite der Macht, auf die sich Imperator Palpatine und sein Imperium stützt. Nein, ich rede von der hellen, blendend schönen Seite der Macht, mit der der Orden der Jedi den Frieden in der galaktischen Republik verteidigt.

Wir haben in der PARTEI eine überaus fähige, feinfühlige und intelligente Führungsebene. Die kann die eine Macht von der anderen unterscheiden.

Darum arbeiten wir in der PARTEI. Und im Gegensatz zur Montagsdemonstrationsbewegung befinden wir uns auf dem Weg zum Erfolg. Die ersten Schritte zur Macht sind getan. In Europa, in Halle und in vielen anderen Städten. Die PARTEI hat als Friedensorganisation die Montagsmahnwachen an Größe längst in den Schatten gestellt. Wir haben begriffen: Man erkämpft den Frieden nicht am Montag, dem hässlichsten Tag der Woche. Man erkämpft ihn auch nicht am Samstag, am Samstag habe ich besseres zu tun. Man erkämpft den Frieden am Wahlsonntag, indem man sein Kreuz beim Kandidaten der PARTEI macht.

Wenn ihr, die ihr hier herumsteht, Frieden, ehrliche Presse, soziale Gerechtigkeit und echte Demokratie wollt, dann werdet wie wir Parteisoldaten des Friedens in der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Elitenförderung und Basisdemokratische Initiative.

Marschieren wir unter Führung der PARTEI in die Parlamente ein und setzen das durch, was sich die anderen auf die Fahnen schreiben!

Außer diesen Reichsbürgerscheiß mit der Souveränität Deutschlands.
Deutschland wird geteilt!
Peace!